

Beschluss:

1. Mit der Fortschreibung des Gewerbehofprogramms besteht Einverständnis.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird mit der weiteren Umsetzung des Gewerbehofprogramms beauftragt.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, bis 2026 eine erneute Fortschreibung des Gewerbehofprogramms vorzulegen.
4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bleibt beauftragt auf der Grundlage der Ergebnisse der Fachplanung dem Stadtrat einen detaillierten Finanzierungsvorschlag für das Technologie- und Gewerbezentrum Ostbahnhof zur Entscheidung für die Realisierung eines Neubaus des 1. Bauabschnittes des Gewerbehofs als kombiniertes Gewerbehof- und Technologiezentrumsprojekt vorzulegen.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, die baurechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der Standortvorschläge für einen Gewerbehof Zamdorf, Gewerbehof Messestadt Riem / Rappenweg, Gewerbehof Maxvorstadt sowie Gewerbehof Nordost - Daglfing/Johanneskirchen zu prüfen und ggf. zu schaffen.
6. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie HansasträÙe dem Stadtrat vorzustellen und die Voraussetzungen zur Umsetzung eines kombinierten Gewerbehofes mit kultur- und kreativwirtschaftlichen Flächenanteilen

7. Das Kommunalreferat wird gebeten, eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 478/0, Gemarkung Berg am Laim zu erwerben, die zur Sicherstellung der rechtlichen Erschließung des städtischen Grundstücks für den Gewerbehofstandort Zamdorf erforderlich ist.
8. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kommunalreferat und der MGH, einen Vorbescheidsantrag zur Realisierung des Gewerbehofes auf dem Viehhofgelände zu erarbeiten.
9. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, dem Stadtrat in 2025 eine Entscheidungsgrundlage für eine Erhöhung der Wirtschaftsförderungspauschale von 2,5 Mio. €/jährlich auf 5,0 Mio. €/jährlich vorzulegen.
10. Der Antrag Nr. 20 26 / A 00664 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Leo Agerer, Herrn StR Matthias Stadler vom 13.11.2020 ist hiermit aufgegriffen.
11. Der Antrag Nr. 20 26 / A 00662 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm vom 13.11.2020 ist hiermit aufgegriffen.
12. Der Antrag Nr. 20 26 / A 03360 der Stadtratsfraktion Die Grünen / Rosa Liste ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
13. Der Referentenantrag unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.